

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	06.11.2019	öffentlich - Beschluss

Seeackerstraße/Kronacher Straße - Kreisverkehr, Bushaltestellen und Straßenausbau

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

Anlagen:

Übersichtslageplan
Lageplan Variante 1 a des SpA zur beschlossenen Vorplanung

Beschlussvorschlag:

Die Vorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen.

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, die Vorplanung auf den u.g. Umfang abzustimmen und die Entwurfsplanung darauf aufbauend zu erstellen. Eine Projektgenehmigung wird gesondert vorgelegt (BWA und StR).

Sachverhalt:

Die Vorplanung zur Errichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Seeackerstraße/Kronacher Straße wurde im November 2016 erstmalig instruiert und am 21.06.2017 im Bau- und Werkausschuss beschlossen (einschließlich der Freigabe zur Bürgerinformation). Aus Abrechnungsgründen wurde der Ausbauumfang daraufhin erweitert (Zusammenlegung mit Gehwegprogramm Kronacher Straße und Decken- und Gehwegprogramm Seeackerstraße) und es fand eine Nachinstruktion statt. Die erweiterte Vorplanung wurde im Bau- und Werkausschuss am 29.05.2019 beschlossen (Gesamtkosten ca. 2,7 Mio. €).

Für den Ausbau der Seeackerstraße sind voraussichtlich Zuwendungen des Freistaates nach GVFG zu erwarten. Für den Kreisverkehr sind ebenfalls voraussichtlich Zuwendungen zu erwarten, aufgrund der nicht gleichmäßigen Verkehrsbelastung jedoch lediglich in halber Förderhöhe. Die auszubauenden Bushaltestellen sind ebenfalls nach GVFG förderfähig. Bei der Kronacher Straße handelt es sich nicht um eine Hauptverkehrsstraße, Zuwendungen sind hier nicht zu erwarten.

Die Verwaltung empfiehlt, die im beigefügten Übersichtslageplan dargestellten Bereiche auszubauen und neu zu gestalten:

- Kreisverkehr
- Seeackerstraße: Bereiche der Bushaltestellen einschließlich Querungshilfe Ost und Angleichungen
- Kronacher Straße: Bereich Bushaltestelle einschließlich Längsparker und Angleichung, ohne Einmündung Carlo-Schmid-Straße

Die Kosten hierfür belaufen sich insgesamt auf ca. 1.776.000,- € (Bruttobaukosten ohne Berücksichtigung von Zuwendungen).

Die Kosten für die alleinige Errichtung des Kreisverkehrs würden sich auf ca. 650.000,- € belaufen, die Kosten für den gesamten Bereich der beschlossenen Vorplanung einschließlich Einmündung Carlo-Schmid-Straße, Decken- und Gehwegerneuerungen auf 2.668.000,- €.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	1.776.000,00 €	jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Tiefbauamt**

Fürth, 28.10.2019

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Tiefbauamt Gruber, Andreas	Telefon: (0911) 974-3234
-------------------------------	-----------------------------

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 06.11.2019

Protokollnotiz:

Der Bau- und Werkausschuss lehnt die Vorlage einstimmig ab. Das Projekt soll dann wieder aufgenommen werden, wenn die vorhandene Lichtsignalanlage erneuert werden muss.

Beschluss:

Die Vorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen.

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, die Vorplanung auf den u.g. Umfang abzustimmen und die Entwurfsplanung darauf aufbauend zu erstellen. Eine Projektgenehmigung wird gesondert vorgelegt (BWA und StR).

Beschluss: einstimmig abgelehnt

Ja: 0 Nein: 14 Anwesend: 14